



Evangelische
Johannesgemeinde
Rietasingen-Worblingen

GEMEINDEBRIEF

Alles so anders
in diesem Corona-Jahr.
Abstand halten,
Maske tragen,
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
wie in jedem Jahr.
Mit Lichtern
und Liedern
und Sternen
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,
dass ein Lichtschein
vom Damals ins Heute fällt
und das Wort eines Engels
die Zeiten überbrückt:

Fürchte dich nicht!

Tina Willms



WAS IST EIGENTLICH NOCH IM KÜHLSCHRANK?

Manchmal muss es schnell gehen. Der Tag ist stressig und man hetzt vormittags von Termin zu Termin: Die Kinder hat man morgens in die Schule gebracht, dann den Arzttermin wahrnehmen und noch zum Rathaus. So verfliegt der Vormittag und es wird Zeit, das Mittagessen zu kochen, denn bald werden die Kinder aus der Schule kommen und Hunger haben. Aber was soll man jetzt kochen? Man könnte ein Kochbuch aus dem Schrank kramen, ein Rezept aussuchen, eine Einkaufsliste schreiben, einkaufen gehen und dann kochen. Das würde natürlich eine Zeit lang dauern und die hungrige Familienbande daheim wäre sicher nicht begeistert. Oder: Man lässt das Kochbuch einfach im Schrank stehen, geht zum Kühlschrank und schaut, was noch darin versteckt ist. Dann zaubert man aus den letzten Gemüsevorräten eine bunte Gemüsepfanne, macht aus dem noch gefundenen Tomatenmark eine leckere Tomatensoße und kocht dazu Nudeln, die man ohnehin vorrätig hatte.

Die zweite Vorgehensweise nenne ich einmal die „Kühlschrank-Methode“. Diese Methode beschreibt einen neuen Ansatz aus der Grün-

derszene. Seit Jahren machen sich immer mehr Menschen selbstständig. Viele der Unternehmensgründer machen sich genau diese „Kühlschrank-Methode“ zunutze. Sie überlegen nicht vor einem weißen Blatt sitzend, was sie für ein Unternehmen gründen wollen, schreiben sich dann auf, was sie dafür brauchen, stecken sich langfristige Ziele, überlegen, was ihnen alles fehlt, welche Ressourcen sie noch brauchen, bis es losgehen kann. Nein, sie gehen an ihren „Kühlschrank“, schauen, was drin ist, und legen dann los. Der Unternehmer überlegt, welche Fähigkeiten und Begabungen er schon hat. Er schaut nach seinen Ressourcen und denkt darüber nach, was er aus diesen Möglichkeiten machen kann. Vielleicht ist der Gründer ein kreativer Mensch, kann gut fotografieren, hat eine Kamera und einen ganz guten PC. Dann würde er sich zum Beispiel nicht überlegen, ein Tonstudio zu eröffnen, um Musik zu produzieren. Dafür müsste er für die Tontechnik erst teure Kredite aufnehmen und ein Gebäude für ein Tonstudio mieten oder kaufen, auch wenn er als Person vielleicht eine Leidenschaft für Musik hat. Er schaut auf seine Gaben und Res-

sources und wird vielleicht Hochzeitsfotograf. Mit der Zeit und den ersten Aufträgen wächst sein Kapital, er kann sein Fotounternehmen weiter ausbauen. Er schaut dabei immer wieder in seinen „Kühlschrank“ und überlegt immer wieder neu, wie er mit seinen Ressourcen die nächsten Schritte gehen kann.

Was hat das jetzt mit uns als Gemeinde und uns als Christen zu tun? Ich denke, sehr vieles! Wir haben alle durch die Corona-Pandemie festgestellt, dass langfristige Pläne und Ideen nur schwer zu realisieren sind. Wir können uns gerade nicht vor ein weißes Blatt setzen, uns langfristige Ziele stecken und große Schritte planen. Was wir aber können, ist immer wieder aufs Neue in unseren „Kühlschrank“ zu schauen und daraus etwas zu zaubern. So haben wir die technischen Möglichkeiten, den Konfirmandenunterricht online abzuhalten. Wir haben über das Internet schon einen Lobpreisabend gefeiert und werden am 27.11. eine Vortragsreihe starten, die im Gemeindehaus und online zu sehen sein wird. Wir haben angefangen, in kleinen Gruppen – z. B. mit dem Gesprächskreis – Abendmahl zu feiern. Man kann sich zum Spazie-

rengehen treffen und miteinander telefonieren. Extra für die Weihnachtszeit haben wir ein Team gegründet, das sich überlegt, wie wir Advent und Weihnachten mit unserem aktuellen „Kühlschrank“ zu einer Zeit des Lichts machen können. Durch Corona ist unser Ressourcen-Kühlschrank nicht randvoll. Es geht auch nicht alles. Es geht nicht alles wie gewohnt. Aber unser Kühlschrank ist nicht leer. Lasst uns den Blick nicht auf das richten, was nicht geht. Lasst uns auf das schauen, was geht! Lasst uns in unseren Kühlschrank schauen! Denn da ist mehr drin, als man denkt! Vor allem haben wir dort Gott und die Botschaft von seiner Liebe. Keine Pandemie kann uns das nehmen! Vielleicht müssen wir an manchen Stellen gerade flexibel sein. Vielleicht verändern sich Dinge. Aber egal, was passiert: Gott geht mit. Lasst uns nicht resignieren. Lasst uns mutig in unseren Kühlschrank schauen und mit dem, was wir dort finden, Gemeinde bauen. In einem Kinderlied heißt es: „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist bei dir!“ Das glaube ich! Lasst uns mutig und stark mit unserem Ressourcen-Kühlschrank Gottes Reich bauen!

Diakon Josef John

EIN PERSÖNLICHES WORT



Die Trennung von meiner Frau Dorothea konnte ich in einer seelsorgerlich und geistlich sehr gut begleiteten Kur im September und Oktober verarbeiten.

Mit dem Kirchengemeinderat und vielen Gemeindemitgliedern bin ich Saskia und Josef John sehr dankbar für ihren großartigen Beitrag, für alle Unterstützung von Prädikantinnen und Prädikanten und von Pfarrer Hilsberg.

Neben meinem Dienst in der Johannesgemeinde bin ich mit einer viertel Stelle Seelsorger am Zentrum für Psychiatrie Reichenau und unterrichte insgesamt acht Stunden Religion an der Ten-Brink- und an der Scheffelschule.

Wie es mit der halben Stelle, die bisher meine erkrankte Frau Dorothea innehatte, weitergeht, klären

wir gerade. Voraussichtlich werde ich die halbe Stelle übernehmen und die viertel Stelle im Zentrum für Psychiatrie dann aufgeben.

Ich bin für Sie als Pfarrer wieder da und ansprechbar.

Pfarrer Joachim von Mitzlaff

TAUFE



Der kleine Somdozie, Sohn unseres Kirchendieners Edu und seiner Frau Gladys, feierte am 08.11.2020 seine Taufe in unserer Gemeinde.

Herzlich Willkommen,
Somdozie!

FREUD UND LEID

Taufen

Viktoria Robertus

Somdozie Uzodinma

Marlon Dapp (Im letzten Gemeindebrief stand versehentlich Marion.
Wir bitten um Entschuldigung.)

Bestattungen

Robert Böhm 79 Jahre

Wolfgang Chylinski 77 Jahre

Christian Kühn 53 Jahre

Wilhelm Tautphäus 83 Jahre

KREISE

Der Bibelkreis trifft sich online. Informationen dazu gibt Ihnen gerne Susanne Grimm unter susanne.grimm@jkgr.de.

Alle anderen Kreise entfallen bis auf Weiteres.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite www.jkgr.de über die aktuellen Veränderungen.

GOTTESDIENSTE

Derzeit führen wir wieder Präsenzgottesdienste durch:

jeden Sonntag um 10:00 Uhr.

Bitte beachten Sie: Als Schutzmaßnahme vor einer möglichen Ansteckung mit dem Corona-Virus muss unsere Luftumwälzheizung vor dem Gottesdienst ausgestellt werden. So wird eine Verteilung der Aerosole – der winzig kleinen Wassertröpfchen in der Luft, die möglicherweise das Virus enthalten – minimiert. Bitte ziehen Sie sich warm an und bringen Sie sich gegebenenfalls eine Decke mit. Für die Dauer des gesamten Gottesdienstes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Singen und Mitsprechen sind im Gottesdienst momentan nicht mehr gestattet. Bitte tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz auch, wenn Sie sich nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz noch zu Gesprächen treffen.



Das werden wir dieses Jahr vermutlich alle!

Wir haben uns gemeinsam mit einem großartigen Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden Gedanken gemacht, wie bei uns in der Johannes-gemeinde dieses Jahr Weihnachten stattfinden kann. Dabei gab es viele tolle Ideen! Und so wollen wir Sie hier schon einmal neugierig machen, wie Sie gemeinsam mit uns ein ganz besonderes Weihnachtsfest erleben können.

Advent

 In der Adventszeit können Sie sich auf den Weg zu unserem Hoffnungsbaum machen. Ab dem 29. November finden Sie diesen auf dem Vorhof unserer Kirche. Sie fragen sich, wie ein Baum zum Hoffnungsspender werden kann? Finden Sie es selbst heraus und kommen Sie vorbei!

Heiligabend und Weihnachten

-  Heiligabend und Weihnachten können Sie auf unterschiedliche Art und Weise gemeinsam mit uns feiern. Nehmen Sie zum Beispiel an einem unserer kurzen Gottesdienste auf dem Kirchplatz der Johannesgemeinde teil oder kommen Sie am 1. oder 2. Weihnachtsfeiertag für einen Moment der Stille in die Kirche.
-  Mit unserer kleinen Weihnachtsüberraschung kommen wir direkt zu Ihnen nach Hause.
-  Mit unserem Weihnachtspäckchen versorgen wir Sie außerdem mit Material für einen kleinen Hausgottesdienst, den Sie für sich allein oder mit Ihren Liebsten feiern können.
-  Zu guter Letzt haben wir auch einen Online-Weihnachtsgottesdienst für Sie vorbereitet. Den Link finden Sie ebenfalls in Ihrer Weihnachtspost.

Auf diese Weise hoffen wir, dass die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr zu einer besonders hellen und hoffnungsvollen Zeit wird.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Saskia John

mit Josef John,

Joachim von Mitzlaff

und dem ganzen Team

(Genauere Informationen und mögliche Corona-bedingte Änderungen zu den Veranstaltungen vor Ort finden Sie in „Hallo – Die Woche“ und auf unserer Homepage www.jkgr.de.)

KONFIRMATION 2020

Am Sonntag, dem 27.09.2020 blieben die Türen der Johanneskirche in Rielasingen geschlossen. Aber aus gutem Grund: Corona-bedingt sollte den Gästen der langersehnten Konfirmation ausreichend Platz in der festlich geschmückten Kirche St. Stephan in Arlen zur Verfügung stehen.

Im Vorfeld wurde viel geprobt, um einen ganz besonderen Konfirmationsgottesdienst auf die Beine zu stellen. Unsere diesjährigen Konfirmandinnen Antonia Bangert und Larissa Peric sowie unser Konfir-

mand Pascal Hermann haben dann im Gottesdienst ihr etwas anderes Konfirmandenjahr in einem eigens geschriebenen Märchen Revue passieren lassen. Für die ganze Gemeinde gab es einen lebendigen Gottesdienst in feierlicher Atmosphäre mit moderner Musik von unserer neuen Jugendband und einer ermutigenden Predigt. Antonia, Larissa und Pascal wünschen wir für ihren Weg als Christen Gottes Segen und freuen uns darauf, weiterhin mit ihnen unterwegs zu sein.

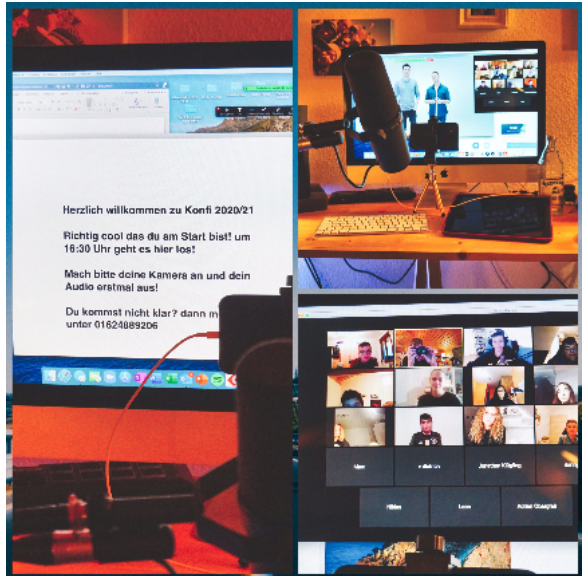


NEUER KONFIRMANDENJAHRGANG

Dieses Jahr freuen wir uns über 14 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden. Und da kann uns auch Corona keinen Strich durch die Rechnung machen! Am Mittwoch, dem 04.11.2020, fand der erste Online-Konfirmandenunterricht statt. Ab 16:30 Uhr erschienen immer mehr neue Konfis auf dem Bildschirm und wir nutzten die Zeit, uns gegenseitig kennenzulernen.

Jede und jeder durfte sich anhand zweier Gegenstände aus dem eigenen Zimmer vorstellen und den anderen erzählen, warum er oder sie sich für den Konfirmandenunterricht entschieden hat. Inhaltlich ging es um Fragen wie „Was bedeutet Glück für dich?“ oder „Was würdest du Gott fragen, wenn du könntest?“. Über diese Fragen tauschten wir uns aus und jeder konnte seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Wir freuen uns, dass sich drei Jugendliche unseres Trainee-Programms – ein von Saskia John durchgeführtes Ausbildungsprogramm für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – be-

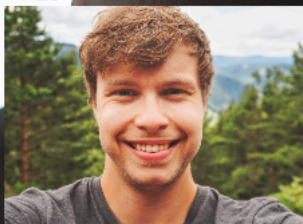


reit erklärt haben, im Konfirmandenunterricht zu helfen und dieses Jahr ein Teil des Teams zu sein.

Nun sind wir gespannt auf ein abwechslungsreiches Konfirmandenjahr, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden Teil unseres Jugendkreises werden und wir gemeinsam Highlights, wie die Konfirmandenfreizeit und verschiedene Themenabende, erleben dürfen. Wir hoffen, dass wir uns im Laufe des Konfirmandenjahres auch vor Ort treffen und wir gemeinsam die vor uns liegende Zeit spannend und bunt gestalten können.

Dem Glauben auf der Spur

Diakon Josef John widmet sich in dieser Vortragsreihe elementaren Glaubensfragen. Es geht in dieser Reihe nicht um einfache Antworten, sondern um eine kritische und lebensnahe Auseinandersetzung mit Glauben.



Evangelische
Johannesgemeinde
Rielasingen

Evang. Johannesgemeinde Rielasingen
Mail: josef.john@jkgr.de

Diakon Josef John Tel.: 01624889206
Homepage: www.jkgr.de

DEM GLAUBEN AUF DER SPUR

Episode I: Jesus - ist das Kunst oder kann das weg?



Evangelische
Johannesgemeinde
Rielasingen

AM 27.11.2020
UM 19:00 UHR LIVE AUF YOUTUBE
(DER LINK ZUM STREAM ERSCHEINT AM 27.11. AUF
WWW.JKGR.DE)

ADVENTSFENSTER

Auch in diesem Jahr sind wir wieder beim Arlener Adventsfenster mit dabei. Auf einen Gemeinschaftsevent müssen wir wegen Corona aber leider verzichten. In diesem Jahr dürfen Sie sich unser Fenster bei einem kleinen, privaten Spaziergang anschauen.



Wir öffnen es am
Freitag, dem 11. Dezember,
um 17:00 Uhr.

Ab da können Sie gerne
vorbeispazieren und sich
überraschen lassen, was Sie
bei uns vorfinden werden!

Teilen Sie die Freude von Silvesterfeuerwerk:
weniger Böller kaufen und Saatgut spenden.
So helfen Sie Menschen, sich selbst zu ernähren.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der actalliance

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Helfen Sie helfen!
Sie können über die Johannesgemeinde spenden:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE34692500350003068103
BIC: SOLADES1SNG
Verwendungszweck: Spende Brot für die Welt

EINBLICKE IN DEN KIDSTREFF

Im Gemeindehaus ist es ruhig? Die Räume sind leer? Aber nein! Hört man da nicht etwas? Der KidsTreff ist nach den Sommerferien wieder gestartet und bringt Leben ins Haus. Und auch mit Anmeldepflicht und in kleinerer Gruppe mit Masken haben wir Spaß!

Die Kinder können wieder jede Woche eine Geschichte hören, darüber reden und Fragen stellen. Aber natürlich dürfen auch Spiele und Bastelangebote nicht zu kurz kommen.



So gab es beispielsweise passend zu Erntedank Spiele rund um Kastanien und Nüsse: Die Anzahl von Kastanien in verschiedenen Gläsern wurde geschätzt, es wurde Zielwerfen mit Nüssen gespielt und sogar eine Schleuder für Kastanien gebastelt. Bei einer Runde ACTIVITY konnten die Kids sich richtig austoben. Kreativität war gefragt beim Gestalten eines Plakates mit Kartoffelstempeln.

Durch die neuen Corona-Bestimmungen können wir uns im November nun leider nicht mehr vor Ort treffen. Doch so leicht lassen wir uns nicht unterkriegen! Trotzdem wird der KidsTreff stattfinden. Immer wieder wird es kleine Online-Aktionen geben. Natürlich hoffen wir, dass der KidsTreff in naher Zukunft wieder vor Ort im Gemeindehaus stattfinden kann.

Praktikantin Jana Friz

PRAXISERFAHRUNGEN VON PRAKTIKANTIN JANA FRIZ

Seit inzwischen zwei Monaten bin ich in der Johannesgemeinde in Rielsingen als Praktikantin unterwegs. Nun möchte die Chance nutzen, Ihnen meine bisherigen Erfahrungen mitzuteilen.

Am 10. September trat ich mein Praktikum an. Von Anfang an wurde ich herzlich willkommen ge-

heißen und von verschiedenen Gemeindemitgliedern in Gruppen und Kreise eingeladen. So konnte

ich in den ersten Wochen in mehrere Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde hineinschauen: Ich besuchte den Gesprächs-, den Bibel- und den Singkreis. Jede Woche nahm ich am KidsTreff und am Jugendkreis teil. Im Trainee-Programm war ich regelmäßig und bei der Konfirmation im September wirkte ich auch mit. Ich bekam sogar die Möglichkeit, mich an meine erste, eigene Predigt zu wagen. Bei der Vorbereitung erfuhr ich viel Unterstützung. Es war für mich eine große Freude, meine Predigt anschließend im Gottesdienst halten zu dürfen.



Ich genieße die vielseitige Arbeit und die Möglichkeiten, die ich hier in der Johannesgemeinde ergreifen kann. Ich mache gute und wichtige Erfahrungen, was Gemeindearbeit bedeutet und wie vielfältig man diese gestalten kann. Durch mein Praktikum bekomme ich außerdem einen tieferen Einblick in die Aufgaben der Gemeinmediakonie. Von meiner Zeit hier in der Johannesgemeinde profitiere ich sehr.

Trotz der Schwierigkeiten durch die Corona-Pandemie und der Ungewissheit um die Pfarrstelle hatte ich den Eindruck, dass gemeinsam viel Positives erreicht wurde. Durch einige kleine Highlights wurde immer wieder der Zusammenhalt in der Gemeinde spürbar. Trotz der verschärften Corona-Maßnahmen, die nun gelten, freue ich mich auf meine verbleibende Zeit hier, in der ich mitüberlegen werde, wie man Gruppen und Kreise auf andere Art weiterführen kann. Außerdem geht es nun an die Weihnachtsplanung, in die ich mich einbringen darf und werde und die in diesen Zeiten besonders gut durchdacht werden muss.

Praktikantin Jana Friz

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

ICH STEHE AUF FESTEM GRUND

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen und immer erfolgreich ist, dass auch einmal bei mir etwas schiefgeht und Trauer und Scham

mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Weste“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, sodass ich

anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

Reinhard Ellsel



Herausgeber

Evangelische Johannesgemeinde
Hegaustr. 27
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/22921
Fax 07731/22915

Pfarrer Joachim von Mitzlaff
(V.i.S.d.P.)
pfarrer@jkgr.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Nicole Schaub-Rüegg
nicole.rueegg@jkgr.de

Gemeindereferenten

Saskia & Josef John
saskia.john@jkgr.de, josef.john@jkgr.de

Redaktion Gemeindebrief

Pfr. Joachim von Mitzlaff (JvM)
Dr. Martin Werner (MW)
Layout:
Dr. Irmhild Ditmer-Knappmann

Pfarrsekretärin

Birgitt Fehrle
buero@jkgr.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Montag 09:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 11:30 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:30 Uhr

Webseite

www.jkgr.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

03.02.2021

Bankverbindungen

Generell
(außer Förderkreis Jugendarbeit):
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE34692500350003068103
BIC: SOLADES1SNG

Spendenkonto
Förderkreis Jugendarbeit:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE63692500350003532405
BIC: SOLADES1SNG



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig,

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

